

# Initiative Baukultur Eifel

**Zeitgemäßes Bauen im Eifelkreis Bitburg-Prüm.** Eine Aktion des Eifelkreises und der Architektenkammer Rheinland-Pfalz. [www.eifel-baukultur.de](http://www.eifel-baukultur.de)

## Mehr Baukultur - Bauen mit Holz Alles unter einem Dach

Unmittelbar gegenüber dem Werkstattgebäude der Tischlerei Ralf Hecker ist im Gewerbegebiet in Herforst 2010 ein Ausstellungsgebäude mit integrierter Wohnung in zeitgemäßer Formensprache in Holzbauweise entstanden.

Für den Architekten bestand die Entwurfsaufgabe bei diesem Projekt darin, Elemente des einfachen Bauens, wie klare Linien, Einsatz nur weniger Materialien, harmonische Proportionen und eine durchdachte Detailgestaltung einzusetzen. Das Gebäude sollte zweigeschossig sein und drei verschiedene Nutzungen unter einem Dach vereinen. Im Erdgeschoss ist der öffentliche Bereich wie Ausstellungsräume für die geschreinerten Möbel sowie Büroflächen der Tischlerei. Darüber ist im Obergeschoss eine offene und helle Wohnung entstanden.

Das Ergebnis ist ein Haus, das sich aus zwei versetzt zueinander angeordneten Baukörpern zusammenfügt. Das mit einem Flachdach ausgebildete Nebengebäude durchdringt gestalterisch den Hauptbaukörper, der mit einem schwach geneigten Pultdach abschließt.

Die Konstruktion ist eine Holzrahmenbauweise mit einer energetischen Ausführung im Passivhaus-Standard. Die kontrollierte Wohnraumlüftung mit Erdwärmetauscher sorgt für die Zuführung von Frischluft von Außen sowie die Energiegewinnung aus der Abluft. Beheizt wird das Gebäude mittels Fernwärmeanschluss an die Hackschnitzelanlage der benachbarten Tischlerei. Bei der Gebäudehülle wie auch beim Innenausbau kam überwiegend das Baumaterial Holz zum Einsatz. Teile der Fassade wurden mit Lärche-Rhombusleisten verkleidet. Lediglich die Aussteifung des Gebäudes wurde in Sichtbeton realisiert, durch die Wandscheiben der zentral angeordneten einläufigen Treppe.

Im Hinblick auf die geforderte Nachhaltigkeit des Gebäudekonzeptes konnte durch die gewählte Ausführungsart, die eingesetzten Materialien und den energetischen und gebäudetechnischen Ausbau, eine optimale CO<sup>2</sup>-Bilanz und ein gesundes Raumklima erreicht werden.

Das Projekt zeigt beispielgebend, welche Möglichkeiten zeitgemäßes Bauen mit Holz bietet. Die einfache, kubische Architektursprache zeigt, dass die Weiterentwicklung der regionalen Architektursprache auch Rückbesinnung bedeuten kann.

Mehr: [www.eifel-baukultur.de](http://www.eifel-baukultur.de).

**Ausstellung, Büro und Wohnen Tischlerei Ralf Hecker (2010)**

Adresse: Beilinger Straße 8, 54662 Herforst

**Architekt / Fotos:** SCHNEIDER ARCHITEKTEN,  
[www.schneider-architekten.eu](http://www.schneider-architekten.eu), Bitburg

**Bauherr:** Tischlerei Ralf Hecker, Herforst



Im Herforster Gewerbegebiet entstand neben dem vorhandenen Werkstattgebäude der Tischlerei Ralf Hecker ein Ausstellungshaus - fast ganz aus Holz - in dem im Erdgeschoss die gefertigten Möbel präsentiert werden. Dazu gibt es neue Büroflächen für den Inhaber und darüber, im Obergeschoss, wird offen und hell gewohnt.

Drei verschiedene Nutzungen sind in dem Gebäude aus Holzrahmenbauweise vereint. Das Baumaterial Holz ist fast ausschließlich verwendet worden und wirbt damit auch für die Tischlerei selbst. Zeitgemäßes Bauen mit Holz kann durch seine einfache Formensprache gut mit der traditionellen Bauweise des Eifelkreises harmonisieren.